

## Week 2



Geschrieben von Pascal Lehner

Saturday, 04 June 2005

Week 2 - 24.03.2003 - 30.03.2003

Hi there!

Bereits ist die zweite Woche durch - das ging schnell! Und wieder gibt's so einiges zu erzählen:

Am Montag sind mir vor allem zwei Dinge in Erinnerung geblieben: Zum einen kriegten wir 2 neue Schüler in die Klasse (keine Schweizer!): Soroush ist Arzt und kommt aus dem Iran für 2 Wochen nach Edinburgh. David hingegen stammt aus Toulouse, Frankreich und arbeitet für eine Firma die Satelliten-Bauteile herstellt.

Komischerweise ist gleichzeitig noch ein anderer Franzose mit dem gleichen Name an der Schule. Er kommt aus dem Baskenland nahe der spanischen Grenze. Leider ist er bereits am 29. wieder abgereist, da er noch ein paar geschäftliche Sachen zu erledigen hat. Er wird aber im Mai noch einmal für einige Zeit nach Schottland kommen. Wegen seiner Gestik und Mimik nennen wir ihn unseren französischen Mr. Bean (während Fabrizio die italienische Variante und Hoyl das asiatische Pendant ist \*g\*).

Am Nachmittag nach der Schule bin ich in der New Town etwas auf Shopping-Tour gegangen, habe aber meine Hoffnungen auf ein Schnäppchen schnell aufgeben müssen, da die schönen Sachen halt einfach ziemlich teuer sind...

Nebst den neuen Gesichtern am Nachmittag gab es zum Tea (jepp, so nennen die das Z'nacht) Kartoffelstock und Haggies! Und die Dinger sind einiges besser als ihr Ruf! Ich hoffe, ich werde wieder mal in den Genuss kommen!

Der Dienstag verlief ganz normal, wir hatten Unterricht und danach ging ich nach Hause zum Tea. Am Abend aber organisierte die Schule eine sogenannte "Pub Treasure Hunt" - eine Schnitzeljagd durch die Old Town. Leider verloren wir viel Zeit bei der einen Frage so dass wir als zweite Gruppe das Ziel, in diesem Fall ein spezielles Pub, erreichten. Mit 1 1/2 Stunden waren wir jedoch noch bei den schnellen Jägern, die letzte Gruppe kam erst etwa eine Stunde später an.



v.l.n.r. Fabrizio,  
Simatra, Fabrice,  
Daniel, David &  
David ;-)



Helen, meine  
Klassenlehrerin, David  
Albi  
aus Toulouse und  
Martin, der Basler



Vom Mittwoch gibt es eigentlich nicht allzu viel zu erzählen ausser das wir am Abend noch ins Kino gingen. Im Vergleich zu der Schweiz sind die englischen Kinos eigentlich sehr billig - £ 3.20 für einen Studenten ist nicht wirklich viel. Ok, für den Film war's zuviel, denn "National Security" war nicht umwerfend. Ein oder zwei gute Szenen konnten den Film nicht wirklich retten. ;-)

Da der Freitag eigentlich frei war und der Schul-Ausflug freiwillig, hatten wir am Donnerstag bis um 5pm Schule. Grausam, ich weiss ;-). Noch schlimmer wurde es aber, als wir erfuhren dass wir nicht den ganzen Tag in unserem kleinen Schulzimmer sitzen dürfen, sondern auch noch in den Botanischen Garten gehen. Und so etwas bei herrlichem Sonnenschein. Einfach unverständlich ;-)

Der Botanische Garten liegt im Nord-Osten der Stadt und bietet neben diversen Gärten und Glashäusern auf ca. 28 Hektaren Fläche eine herrliche Sicht auf die Stadt. Dieser Garten wurde erstmals anno 1670 eröffnet, damals allerdings noch an einem anderen Standort. Nach mehreren Standortwechseln wurden schliesslich die Royal Botanic Gardens Edinburgh am heutigen Standort eröffnet. Wie viele Sehenswürdigkeiten und Museen in Edinburgh kostet auch der Garten keinen Eintritt.



Aussicht auf das Castle L: Fabrice, R: Martin "botanisch" ;-)



Soroush, Simatra,  
Daniel, Helen, Fabrice,  
David, Martin



Martin, Ben, Tino,  
Soroush, Simatra,  
Daniel, Helen



Soroush, Fabrice,  
Martin

Am Abend trafen wir uns dann, wie so oft in den letzten zwei Wochen, in der 'Scotsman Lounge', einem coolen Pub nahe der Royal Mile. Ein echt englisches Pub mit schottischer Live-Musik jeden Abend.

Wie bereits erwähnt fand dann am Freitag der Ausflug nach Falkland Palace, einer früheren Residenz der englischen Monarchie und nach St. Andrews, dem Mekka der Golfer und Standort einer der ältesten Unis der Welt, statt. Das Wetter war leider nicht so toll - also bewölkt und relativ kalt ;-). Trotzdem hatten wir viel Spass im Bus, da viele Leute von unserer Schule dabei waren die ich noch nicht kannte...

Falkland Palace war bis vor einigen Jahren von einem ehemaligen Armeemajor bewohnt, der den Palast nach dem 2. Weltkrieg gekauft hat. Einige Teile des Gebäudes, vor allem die Kapelle werden immer noch regelmässig genutzt. Ebenfalls auf dem Gelände des Falkland Palace befindet sich der älteste Tennis-Platz der Welt. Hier wird allerdings nur das Royal Tennis gespielt, das ziemlich andere Regeln hat als das normale, vor allem die Schläger sehen ganz anders aus.



Haupttor



Garten, im Hintergrund  
die Tennishalle

St. Andrews präsentiert sich als kleines Städtchen mit einer schönen Altstadt und enorm vielen Golfplätzen. Der bekannteste ist sicher der 'Old Court', der älteste Golfplatz der Welt. Wer dort spielen will, muss sich mindestens eine Jahr im voraus eintragen und dann hoffen, das auch wirklich der eigene Namen gewählt wird - aber zum Glück hat es ja noch mind. 10 andere Plätze in der Nähe. Nebst vielen Golfshops findet sich in St. Andrews noch die Universität, deren Innenhof an die Kulisse aus "A Beatiful Mind" erinnert und die Ruinen einer Kathedrale und einer Burg.



alter Glockenturm



Küste



wirklich alt!



da fehlt wer ;-)



Izu, Albi, Leo, Masato, Rioko und DJ



DJ, Rioko, Masato, Nina, me, Bea, Albi



Leo, Simatra, Daniel, Bea, Albi, David, Fabrizio, Fabrice, Nina, David



Castle in St. Andrews

Noch lustiger als der Nachmittag wurde jedoch der Freitag abend: Da Albi, Nina, Leo, Fabrizio, Masato, David uns wieder verliessen, musste natürlich tüchtig abschied gefeiert werden. Dazu trafen wir uns um 9pm in der... (ratet mal..) jawohl, in der Scotsman Lounge. Weil die Lounge jedoch schon um 11pm schliesst, machten wir uns danach auf ins [Frankenstein](#). Dort dauerte die Party bis um 1am, danach war bereits auch wieder fertig. Da ich Christine versprochen hatte sie nach Hause zu begleiten (sonst macht ihre Hostfamily trouble), machten wir uns auf den Weg. Da der Nachtbus schon weg war und der nächste erst in einer halben Stunde zu erwarten war, entschlossen wir uns, den Weg zu gehen... Nach gut 1 1/2 Stunden hatten wir dann Christines Home im Sleight Drive erreicht. Nach einem Check der Karte und einer ungefähren Ahnung der Richtung machte ich mich auf den Heimweg. Nach nur 20 Minuten Marsch durch dunkle Strassen und irgendeinen alten Park und einem Orientierungsstopp unter einer Brücke war ich dann auch zu Hause.



Nina, Leo, me, Masato, Yin, Anna, Petra, ??



Albi im Frankenstein's



Nina und Leo



Shake im Frankenstein Leute aus der Schule



Albi, denkst du ans BBQ im Sommer? ;-)

So, das waren einige News aus Schottland. Vom Samstag und Sonntag gibt es nicht viel zu berichten. Ausser ausschlafen, Homework und natürlich Ausgang inkl. Freestyle-Gaagen (tja, das Konzert war wohl nicht an dem Platz an dem wir es vermuteten) am Samstag abend war nicht viel los.

Eigentlich wollte ich noch das Edinburgh Castle besuchen, habe aber in der Zeitung gelesen das am nächsten Wochenende der Eintritt gratis ist, darum kommt das also nächstes Wochenende dran...

Euch allen eine schöne Woche... Man sieht sich! Take care! Lg Päsco

Letzte Aktualisierung ( [Friday, 10 June 2005](#) )